

Dieser Artikel ist am 22.11.2000 in der Ausgabe lok erschienen.

Die neue Konrektorin heißt Evelyn Hilbig

Das Schulentwicklungsprogramm wurde an der Betzdorfer Grundschule gut aufgenommen

BETZDORF. Neue Konrektorin der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf ist Evelyn Hilbig. Sie wurde am Dienstag Morgen von Regierungsschuldirektor Zöllner, Schuldirektor Lück und Bürgermeister Lieber in ihrem neuen Amt begrüßt.

Hilbig lebt seit neun Jahren in Betzdorf, seitdem ist sie auch Lehrerin an der Martin-Luther-Schule.

Anfangs, sagt sie, habe sie einigen Gewöhnungsbedarf an die Westerwälder Mentalität und eine ganze Menge Heimweh nach Südamerika gehabt - nach zehn Jahren Unterrichtstätigkeit in Santiago de Chile auch durchaus verständlich. Aber jetzt gefällt es ihr hier in der Siegstadt wohl auch recht gut.

Die Schwerpunkte ihrer neuen Aufgabe will die Konrektorin vor allem auf die Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen setzen.

Den Kindern soll damit ein besserer Einstieg in ihr neues Schulsystem geschaffen werden. Gegenseitige Schul- und Unterrichtsbesuche stellen die Basis für diese Maßnahme dar.

Auch will Hilbig verstärkt die Zusammenarbeit mit den Eltern fördern, was sie bisher schon als Vorsitzende des Völkerkreises leistete.

An der Grundschule bereits erfolgreich angelaufen ist "POKKULEW" (Projekt zur Optimierung von Kommunikation, Kompetenz, Unterricht, Leistung, Erziehung und Wohlbefinden), ein Schulentwicklungsprogramm, in dem die Lehrer gemeinsam mit den Schülern versuchen, sowohl den Schulbetrieb für die Kinder angenehmer zu gestalten, als auch die Effizienz der Schule und der Schüler in den verschiedensten Bereichen zu steigern. Diesem Programm hat sich Evelyn Hilbig verschrieben und möchte es in "ihrer" Schule vorantreiben: "Wenn man was bewegen will, muss man auch mehr leisten."

Eine Leistung ganz im Sinne der rund 400 Kinder, für die 22 Lehrkräfte das Konzept der vollen Halbtagschule umsetzen: Offener Unterricht und Teamarbeit innerhalb der einzelnen Klassenstufen sowie betreutes Frühstück, etliche Computer in den Klassenräumen und Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag tragen zum Wohl und auch zur Leistungssteigerung der Grundschüler bei. (ml)